

25.06.2008 – 09:14 Uhr

## Gottlieb Duttweiler Institut: Wahre Authentizität und ihre Inszenierung

*Rüschlikon (ots) -*

Der Trend ist deutlich: Die Sehnsucht der Kunden nach Authentizität wächst. "Wir erleben eine Fetischisierung des 'real thing'", stellte David Bosshart, CEO des Gottlieb Duttweiler Instituts (GDI), Anfang Juni an der ausverkauften 5th European Marketing and Sales Conference fest. "Die Menschen möchten Sinnlichkeit, wollen wieder Wirkliches sehen, hören, riechen."

Diesen Trend haben einige Anbieter bereits erkannt. Das Londoner Nobelkaufhaus Harrod's etwa zeigte seinen Kunden unlängst in einer Direktübertragung den Hühnerstall, aus dem die Eier im Regal stammen. Und wer einen Schuh von Timberland erwirbt, erhält auf einem Etikett volle Transparenz über den Ablauf der Produktion und ihren Einfluss auf die Umwelt.

Doch was genau ist authentisch, und was nicht? Warum steht uns plötzlich der Sinn nach dem Wahren? Und wie sollen Unternehmen auf diese Sehnsucht reagieren? Diesen Fragen ging das Gottlieb Duttweiler Institut (GDI) an seiner Konferenz nach. Und fand dabei paradoxe Antworten.

Eine ausführliche Zusammenfassung der GDI-Tagung mit Quotes folgender Referenten finden Sie unter <http://www.gdi.ch/medieninfo> (Titel "Wahre Authentizität und ihre Inszenierung"):

David Bosshart (GDI), Simonetta Carbonaro (Realise), Karin Frick (GDI), James H. Gilmore (Autor von "Authenticity"), Peter Kowalsky (Bionade), Christian Mikunda (CommEnt), Hakan Öktem (HolidayCheck), Paula Payton (Templeton College University of Oxford) und Jürg Schmid (Schweiz Tourismus).

Medienschaffende dürfen den Text unter Angabe der Quelle frei verwenden, ganz oder in Auszügen.

Im Download-Bereich der GDI-Site finden sie ausserdem die Handouts der Referate, hochaufgelöste Bilder sowie ausgewählte Vorträge als Webcasts. Die Zugangsdaten können via E-Mail angefordert werden.

Kontakt:

Alain Egli  
Manager PR & Communications  
GDI - Gottlieb Duttweiler Institut  
Langhaldenstrasse 21  
CH-8803 Rüschlikon/Zürich  
Telefon: +41 44 724 61 11  
Telefon: +41 44 724 62 78 (direkt)  
E-Mail: [alain.egli@gdi.ch](mailto:alain.egli@gdi.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002688/100564589> abgerufen werden.